Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

F. J. Hofer, Humboldt, Sask., Generalleiter. Hchw. P. Kunzli Kiesdorf, Regina, Sask. Erste Vertrauens- und Generalsekretär. A. Heidgarten, Bruno, Sask. Generalschatzmeister.
Hchw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes.
Hochw. P. Schwerts, O.M.I., Allan, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.
A. Heidgarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittlungs-Bureaus.

St. Peters-Kolonie.

Münster.

Nachdem der Hl. Vater Pius XI. bereits am 5. Oktober 1926 die Wahl des Hochw. P. Severin Gerken durch das Dekret der Konsistorial Kongregation bestätigt hatte; nachdem derselbe Hl. Vater im geheimen Konsistorium vom 20. Dezember die Ernennung desselben zum Abte von St. Peter und zum Ordinarius der Diözese Münster feierlich verkündet hatte: trafen endlich die lange erwarteten Dokumente am 1. Februar in Münster ein. Der Hochw. P. Prior Peter sandte dem Hochwsten Abte sogleich ein Telegramm nach der St. Johannes-Abtei in Collegeville, Minn., um ihn von der Ankunft der Papiere zu benachrichtigen. Die Dokumente selbst wurden ihm am folgenden Tage zugeschickt. Jetzt ist zu erwarten, daß das Kloster und die Diözese den Hochwsten Herrn Abt ungefähr in einer Woche in Münster begrüßen kann.

Pilger. — Getraut wurden in der hiesigen St. Bernhards-Kirche am Montag, dem 24. Januar, Herr Ludwig Lukan von hier und Frl. Julia Schwingenschloegl von Fulda. Als Brautzeugen fungierten ein Bruder der Braut, Herr Georg Schwingenschloegl, und eine Schwester des Bräutigams, Frl. Maria Lukan. Die äußerliche Feier wurde im elterlichen Hause des Bräutigams gehalten und war überaus zahlreich besucht von Gästen von Pilger und Fulda und sogar von Münster und Marysburg. Dem jungen Ehepaare viel Glück zum neuen Lebenspfade!

Marysburg. — Herr Martin Strueby von hier ist schwer an Gehirnentzündung erkrankt und wurde ins Hospital nach Humboldt zur Verpflegung überbracht.

— Im Befinden des alten Herrn Joseph Wisser von hier, der schon vor einer Woche dem Tode nahe war, ist eine zeitweilige Besserung eingetreten.

Naicam. — Es war das erste Mal in der Geschichte von Naicam, welche Gemeinde erst seit kurzem eine Kirche samt Wohnung für den Priester besitzt, daß Gottesdienst mit Kerzenweihe an Mariä Lichtmeß gehalten und am Feste des hl. Blasius der Segen gegen Halskrankheiten erteilt wurde. Naicam hatte auch Gottesdienst am 30. Januar; ebenso wird am 6. und 13. Februar die hl. Messe hier sein.

— Mr. A. E. Studer, Sekretär der Munizipalität Holdfast, verweilte im Distrikte von Naicam, um für seine Munizipalität Futter und Saathafer einzukaufen. Mr. Studer ist auch der Finanzsekretär der K. of C. von Holdfast. Der Reeve von Holdfast war ebenfalls hier.

— Mr. E. Ruest hat 25 neue Stühle für die neue St. Georgs-Kirche gemacht, die sowohl der Arbeit als auch dem Preise nach gut den Vergleich mit demselben Fabrikprodukte aushalten können.

Cudworth — Am Abende des 30. Januar veranstaltete ein Komitee des Frauenvereins, bestehend aus Mrs. Ed. Reaser, Mrs. L. Gransch, Mrs. Joseph Schmidt und Mrs. L. B. Koob, abermals ein Kartenspiel für die Gemeinde im Speisesaal des Hotels. Die Zahl der Teilnehmer war zufriedenstellend und alles ging gemütlich ab. Der Ertrag der Unterhaltung kam der Kirche zugute.

— Gottesdienst am 2. Februar mit allgemeiner Kerzenweihe und besondere Weihe von zwei Kerzen mit folgendem St. Blasius-Segen am 3. Febr. wurden in dieser Kirche gehalten wie in jeder wohlgeordneten Pfarrei.

— Am Sonntag, dem 6. Februar, wird der Gottesdienst in Dana sein und Cudworth muß desselben entbehren. Dafür hat Cudworth am folgenden Sonntag zwei hl. Messen, um 8 und 10 Uhr.

— Die Grippe, die zu dieser Jahreszeit in vielen Gegenden des Inlandes und Auslandes aufgetreten ist, hat auch Cudworth und Umgegend heimgesucht. Obwohl sie sich in ziemlich unschuldiger Weise zeigt, ist Vorsicht notwendig, da sie oft das System für gefährlichere Krankheiten empfänglich macht.

Humboldt. — Die alte Großmutter, Frau Franziska Florn, die bisher immer noch so rüstig war, liegt schwer krank im Hospital. Wegen ihres hohen Alters von 94 Jahren befürchtet man einen schlimmen Ausgang der Krankheit. Die vielen Freunde und Bekannten der Kranken werden gebeten, für sie ein andächtiges Gebet zu verrichten.

— Mr. Ernest Gardner, der als geheilt das Hospital verlassen hatte, bekam einen Rückfall und mußte abermals dort seine Zuflucht nehmen. Wie es gewöhnlich der Fall ist, ist der Rückfall ernster als die erste Krankheit.

— Am 22. Januar wurde ein Kind der Familie Hubert Kopp auf den Namen Anton Eduard getauft.

— Am 1. Februar hatten die C. L. Frauen ihre regelmäßige Versammlung in der Gemeindehalle.

— Am Feste Mariä Lichtmeß war Hochamt um 10 Uhr. Demselben ging die feierliche Kerzenweihe voraus.

— Am 3. Februar wurde sowohl morgens nach der hl. Messe als abends nach der Andacht der Segen des hl. Blasius gegeben. Dieser heilige Bischof und Märtyrer, einer der 14 hl. Nothelfer, der im Jahre 316 zu Sebaste in Armenien für den hl. Glauben den Tod erlitt, ist der besondere Patron gegen Halsleiden.

— Am ersten Freitag des Monats, dem 4. Februar, werden die Christlichen Mütter nach der hl. Messe Versammlung und Konferenz haben.

— Nächsten Sonntag gehen die Marienkinder gemeinschaftlich zur hl. Kommunion. Ihre regelmäßige Versammlung werden sie am Dienstag, dem 8. Februar, haben.

Münster. — Auf das schlechte Zeugnis hin, das der St. Peters Bote dem Wetter der letzten Woche ausstellte, — der Bericht erstreckte sich bis Dienstag, den 25. Januar — trat sogleich eine bedeutende Besserung ein. Während am Dienstag die höchste Temperatur 12 und die niedrigste 43 unter Null war, war es am Mittwoch 16 über und 16 unter Null: ein Unterschied von 28, bezw. 27 Graden, der zu dieser Jahreszeit gewiß nicht zu verachten ist. Darauf folgten drei Tage, mit denen man ganz zufrieden sein konnte, mit 25—23—13 Grad über Null als Höchsttemperatur und 5—7 über und 1 unter Null als niedrigste. Dann ging es aber dem Wetter wieder wie dem Kleinen, der das Gutsein nicht allzu lange aushalten kann. Es folgten 19—33—24 unter Null für die niedrigste und 12—2—11 unter Null für die höchste Temperatur. Im Vergleiche zur letzten Woche ist das immerhin noch annehmbar; somit ist es besser, nicht zu klagen. Mit den Monaten Dezember und Januar ist ohnehin die schlimmste Kälte gewöhnlich vorüber. Sollten trotzdem Ausnahmen vorkommen — nun, so sind es eben Ausnahmen. Und jede Ausnahme bestätigt nur die Regel. Die Regel ist und bleibt, daß das Wetter vom Februar an milder wird.

Annaheim. — Miß Betty Kennedy, welche im letzten Jahre die „Sacred Heart Academy" in Regina besuchte, war einige Wochen bei ihren Eltern auf Besuch. Diesem folgte ein Abschied für immer, weil sie sich entschlossen hatte, in das Noviziat der dortigen Schwestern einzutreten.

— Den Bund fürs Leben schlossen hier am Dienstag, dem 25. Januar, Albert Strehlow, welcher vor zwei Jahren von Deutschland nach hier einwanderte, und Pauline Lachmuth. Glück zum Bunde!

— Zur Abwechselung und um das Eintönige der Wintermonate in etwas zu unterbrechen, wurden am Sonntag abends in der Halle die Kartentische wieder zurechtgerückt. Ein solches gesellschaftliches Kartenspiel findet immer noch Anklang, was die Besetzung aller 16 Tische, welche in der Halle Raum finden können, beweist.

— Die Lehrerin der Laurier Schule, Miß Armella Schmitz, verbrachte ihre Weihnachtsferien bei ihren Eltern und Geschwistern in Saskatoon. Infolge Ueberanstrengung bei der täglichen Schlafzeit und Kinderbeschäftigung, wobei sie ihre ganze Kraft einsetzte und sehr erfolgreich war, mußte sie jedoch während der Ferientage das Bett hüten, doch genas sie bald wieder unter der sorgfältigen mütterlichen Pflege. Sie übernahm die hiesige Schule wieder für den nächsten Termin.

Engelfeld. — Der Hochw. P. Marcellus hielt sich in den nächsten Tagen zur Erholung seiner durch zerrütteten Gesundheit nach Rochester, Minn., begeben, um sich Dr. Mayo anzuvertrauen. Voraussichtlich wird eine größere Operation notwendig sein. In seiner Abwesenheit wird der Hochw. P. Stephan seine Pfarreien von Engelfeld und St. Gregor versehen. P. Stephan reiste bereits am Dienstag nach Engelfeld.

Bruno. — Am 25. Januar segnete der Hochw. P. Leo den Lebensbund zwischen Herrn Albert Kroner und Frl. Mary Just. Brautzeugen waren Joseph Heisler und Tiny Just, eine Schwester der Braut. Ihr Bruder, Louis Just von Jansen, Sask., war ebenfalls zur Hochzeit gekommen. Das Hochzeitsmahl, an dem sich die nächsten Verwandten beteiligten, fand im Hotel statt, wo die Braut früher eine Stelle bekleidete. Glück und Segen dem glücklichen Brautpaar!

— Am 27. Januar kam Herr Klemens Kohle mit seiner Familie von Nebraska an. Er hatte bereits früher längere Zeit in der St. Peters Kolonie gewohnt und kam nun zurück, um sich bei Leofeld anzusiedeln, wo er eine Farm gekauft hat.

— Mr. Ben. Tait, der einige Wochen in seiner alten Heimat in Illinois verbracht hatte, kehrte wieder nach Hause zurück, um sich von den Strapazen der Reise und der vielen Besuche zu erholen, bevor die Frühjahrarbeit beginnt. Die guten Zeiten, die man bei Freundschaftsbesuchen genießt, sind oft anstrengender als harte Arbeit. Sagt doch Goethe: „Nichts ist härter zu ertragen, Als eine Reihe von schönen Tagen."

Versammlung der Schul-Trustees.

Das Exekutiv-Komitee der Christian School Trustees' Association of Saskatchewan hielt eine Versammlung im Basement der St. Pauls Kirche zu Saskatoon am 18. Januar 1927.

Es wurde beschlossen, daß die zweite jährliche Konvention der Association im Monate Juni stattfinden soll; die genaue Bestimmung des Datums ist dem Präsidenten überlassen.

Der Sekretär wurde beauftragt, Zirkulare an alle Schul-Trustees auszusenden und sie zur Konvention einzuladen; er soll ihnen auch Zeit und Ort der Konvention mitteilen und ihnen Beglaubigungs-Formulare zuschicken.

Albert Renzel,
Sekr. — Schatzm.

Wechsel auf der C. N. R.

Winnipeg, Man., 21. Jan.

R. C. Creelman, Manager des Passagierverkehrs im westlichen Distrikt der C. N. R., verkündete heute, daß Thomas A. Tait, bisher reisender Passagieragent der Kompanie, mit Saskatoon als Hauptquartier, als Assistant Chief Clerk des Departements für Passagierverkehr in Winnipeg ernannt wurde. Mr. Tait nimmt den Platz des Mr. D. S. Dewar ein, der nach Vancouver versetzt wurde, und wird sein Amt am 1. Februar antreten.

Mr. Tait, der in Prince Albert geboren war, ist seit einer Reihe von Jahren im Dienste der Kompanie gewesen und ist besonders gut in der Provinz Saskatchewan bekannt. Er war reisender Passagieragent seit März 1925.

G. H. Laih, C. N. R.

Sichere Genesung allen Kranken
durch die wunderwirkenden
Exanthematisch Heilmittel
(auch Baunscheidtismus genannt)
Erläuternde Circulare werden portofrei zugesandt.
Einzig allein echt zu haben von John Linden
Spezial-Arzt und alleinigem Verfertiger des einzig echten, reinen exanthemat. Heilmittels
Cleveland, Ohio, Brooklyn Station
Dept. W. Letter Box 2273.
Man hüte sich vor Fälschungen falscher Anpreisungen

Inseriert im St. Peters Boten!

Ankündigung

Der neue Kalender für 1927!

In diesem Jahre wird der St. Peters Bote seinen Leserkreis den St. Josephs Kalender vermitteln. Der Wandkalender begleitet ihn. Der Kalender ist sehr reichlich an Illustrationen, sowie mit belehrendem und erbaulichem Inhalt. Eine kurze Geschichte von Juli 1925 bis Juni 1926 bildet den Abschluß. Ein reiche schöne Bildseiten und der astronomischen Teil. Preis des Kalenders 25 Cents. Bestellt nur sofort u. wartet nicht, wie es in vergangenen Jahren mehrere getan haben, bis die Kalender alle vergriffen sind.

Es gibt auch einen englischen Kalender, St. Joseph's Almanac den wir ebenfalls besorgen wollen. Auch dieser ist sehr reichhaltig, obwohl der Inhalt von der deutschen Ausgabe ganz verschieden ist. Preis 25 Cents. Mit der Bestellung muß zugleich der Preis eingesandt werden.

Redaktion.

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 2. Februar 1927

	Street	Track
Weizen Nr. 1 Northern	1.18	1.35
Nr. 2 „	1.13	
Nr. 3 „	1.06	
Nr. 4 „	.95	
Nr. 5 „	.80	
Nr. 6 „	.67	
Futter	.61	
Nr. 1 Rejected	.97	
Nr. 2 „	.91	
Nr. 3 „	.82	
Zäher Weizen bringt 9 Cents und feuchter Weizen 20 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört.		
Hafer No. 2 C.W.	.44½	.46
No. 3 C.W.	.38½	
Extra Futter	.38½	
No. 1 Futter	.36½	
No. 2 Futter	.34½	
Rejected	.30½	
Gerste No. 3 CW	.52	.68
No. 4 CW	.48	
Rejected	.44	
Futter	.43	
Roggen	.85	
Flachs	1.63	

Freiwille von der immerwährenden Hilfe Mariä.

Bisher eingegangen	$882.00
Aug. Franke Sr.	2.00
Wm. Gehring	1.00
Christliche Mütter	
Fr. Benedict	2.15
M. Puetin	2.00
John Breitenbach	.75
Unbenannt, Vale Venere	5.00
Unbenannt, Vertrauen	2.00
	$895.80
Gaben:	
Dank für Gebetserhörung P. Stephan in Ehren von J. Puetin	3.00
Unbenannt, Innsbruck	3.00

Vergelt's Gott!

Große Preis-Reduzierung
der Overland-Automobile

Folgend sind die neuen Preise der „Overland Whippet" Modelle angegeben:

Preis ab Münster

Coupe	$980.00
Coach	$980.00
Sedan	$1105.00
Landeau	$1145.00

Overland Six Models

Coupe	$1295.00
Coach	$1295.00
Sedan	$1505.00

Alle „Willys-Knights" Modelle sind ebenfalls im Preise reduziert worden.

Geben Sie uns den Auftrag auf einen neuen Wagen in diesem Frühjahr

Jos. Bergermann,
Overland Dealer Münster, Sask.

Unsere große
„Clearance Sale"
ist in vollem Gange. Alles im Laden ist zu Preisen gemerkt, die es für Sie vorteilhaft machen, sich bei diesem Verkaufe einzufinden. Kaufen Sie jetzt bei diesen außerordentlichen Preisen, Sie können Geld sparen. Nachstehend sind etliche Preise unserer wundervollen Auswahl:

Flanelette Blankets $2.25
Größe 72 x 84. Feste Qualität, weiß oder grau, mit rosaroter oder blauer Einfassung

Ladies Silk Hose .98
Regelrechter Preis $1.50. Strümpfe aus reinem Seidenfaden. Eine große Ersparnis.

Girls Coats $4.95 5.95 7.95
Preis je nach Größe. In diesen Röcken verbindet sich das beste Material mit der besten Arbeit.

Womens Patent Slippers $2.65
Ein Riemen mit netter Verzierung. Niedriger Absatz.

Mens Dress Shirts $1.98
Große Auswahl von verschiedenen Mustern, Broadcloths, Madras usw., verfertigt von den besten Handfabriken.

Mens Wool Underwear $1.98
„Closed Crotch Combination Style" Wollene Jacken und Unterhosen. Das ganze Kleid zu $1.29

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES